

**RS OGH 2014/10/23 1Ob607/83
(1Ob608/83); 2Ob657/87; 2Ob566/88;
2Ob166/89; 5Ob157/14w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.05.1983

Norm

ABGB §1489 IIA

1. ABGB § 1489 heute
2. ABGB § 1489 gültig ab 01.01.1975 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 496/1974

Rechtssatz

Das jedem Prozeß anhaftende Risiko kann nicht bewirken, daß der Beginn der Verjährungsfrist hinausgeschoben würde. Zweifel an der Erweisbarkeit des anspruchsbegründenden Sachverhaltes schieben den Verjährungsbeginn für Ansprüche auf Ersatz von Folgeschäden nicht hinaus, wenn ein garantierter Erfolg trotz Verbesserungsversuchs nicht eintrat.

Entscheidungstexte

- RS0034623">1 Ob 607/83
Entscheidungstext OGH 11.05.1983 1 Ob 607/83
Veröff: SZ 56/76 = JBl 1985,743 (kritisch Reidinger)
- 2 Ob 657/87
Entscheidungstext OGH 15.03.1987 2 Ob 657/87
nur: Das jedem Prozeß anhaftende Risiko kann nicht bewirken, daß der Beginn der Verjährungsfrist hinausgeschoben würde. (T1)
- RS0034623">2 Ob 566/88
Entscheidungstext OGH 12.04.1989 2 Ob 566/88
nur T1
- RS0034623">2 Ob 166/89
Entscheidungstext OGH 31.01.1990 2 Ob 166/89
nur T1
- RS0034623">5 Ob 157/14w
Entscheidungstext OGH 23.10.2014 5 Ob 157/14w
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0034623

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.01.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at